

Hunderte Liebeserklärungen an den Bayerischen Wald

Preisverleihung des Schreib- Mal- und Fotowettbewerbs des Bayerischen Waldvereins in St. Englmar

Bilder, Gedichte, Fotos - jedes einzelne davon eine persönliche Hommage an den Bayerischen Wald - verwandelten die Aula der Grundschule St. Englmar kurzzeitig in eine Vernissage der wälderischen Art. Der Bayerische Waldverein unter Initiator Guido Haimerl, dem Vorsitzenden der Sektion St. Englmar, hatte zum ersten Foto, Schreib- und Malwettbewerb mit dem Motto „Da Woid is schee!“ aufgerufen. Die Resonanz war riesig: aus der gesamten niederbayerischen und oberpfälzischen Region flatterten die Beiträge herein. Staatsminister Helmut Brunner, der Präsident des Bayerischen Waldvereins und Schirmherr des Wettbewerbs, übernahm höchstpersönlich die Preisverleihung. Dabei gab es eine strahlende „Absahnerin“: Roswitha Sperner gewann mit ihren Aquarellen und einer illustrierten Kurzgeschichte die beiden Kategorien Lyrik und Malerei. Franz Xaver Six entschied mit einem Landschaftsbild die Kategorie Foto für sich.

„Eines haben alle Beiträge zu unserem Wettbewerb gemeinsam, egal ob Foto, Gemälde, Gedicht oder Kurzgeschichte: Sie bringen die tiefe Verbundenheit mit unserer herrlichen Waldheimat zum Ausdruck“, so Initiator Guido Haimerl in der Eröffnungsrede zur Preisverleihung. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um die ausgestellten Beiträge in der Aula der Grundschule St. Englmar zu bewundern. Schulleiterin Tanja Schedlbauer hatte bereitwillig die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Sie war es auch, die mit den Grundschulkindern wunderschöne musikalische Einlagen einstudiert hatte. In seinen Grußworten vergaß Guido Haimerl nicht, den zahlreichen Helfern und Sponsoren der Veranstaltung aus dem Gemeindegebiet herzlich zu danken.

Der zweite Bürgermeister Andreas Aichinger hob in seiner Rede den beispielhaften Zusammenhalt in der Gemeinde St. Englmar hervor, ohne den die Durchführung eines solchen Wettbewerbs gar nicht möglich wäre. Er freute sich über die zahlreichen Beiträge und dankte Guido Haimerl sowie dem gesamten Verein für das Engagement.

Staatsminister Helmut Brunner betonte in seinen Grußworten die herausragende Bedeutung des Bayerischen Waldvereins für die Region. „Durch Aktivitäten wie diese wird die Wertschätzung unserer Heimat gestärkt“, so der Minister. „Wer seine Heimat kennt und liebt, der bewahrt sie auch.“ Er freute sich besonders über die vielen Bilder der Kinder, die am Wettbewerb teilgenommen hatten.

Hochwertige Glaspokale und originelle Sachpreise warteten auf die Sieger und Platzierten in den verschiedenen Kategorien, die Staatsminister Brunner und Guido Haimerl überreichten. Der erste Platz in der Kategorie Fotografie ging an Franz-Xaver Six, Fritz Eichmann erreichte Rang zwei vor der Drittplatzierten Gabi Gaublitz. Bei den Gemälden holte sich Roswitha Sperner mit einem wunderschönen Aquarell den Sieg, gefolgt von Lena Dietl und Ricka Huber. Die Kategorie Lyrik gewann ebenfalls Roswitha Sperner, gefolgt von Johanna Benz und Elfriede Greil.

Alle Kinder, die beim Wettbewerb teilgenommen hatten, bekamen Sachpreise überreicht. Christiane Feldmeier (Kindergarten St. Englmar), Tanja Schedlbauer (Grundschule St. Englmar) und Isabel Bachmeier sowie Frau Mühlbauer (Grundschule Haibach) nahmen stellvertretend die Preise in Empfang.

Ein gemütliches Zusammensein beim Mittagessen im Gasthaus Bayerwald in St. Englmar rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Text u. Fotos:

Jürgen Langhans (16201)



Siegebild „Fotographie“ von Franz Xaver Six



Siegerin „Lyrik und Malerei“ Roswitha Sperner, Präsident StM Helmut Brunner, Guido Haimerl